WEINSTOCK®

Pflege- und Wartungsanleitung

für IDEAL Fenster und Türen

Stand 10/2023

Wir bedanken uns, dass Sie sich für Fenster bzw. Türen der Firma IDEAL Fensterbau Weinstock GmbH entschieden haben, die in Qualität und in ihren Gebrauchseigenschaften dem neuesten Stand der Technik entsprechen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie wichtige Informationen zur Pflege und Wartung unserer hochwertigen Qualitätsprodukte.

Gemäß den Empfehlungen des Institutes für Fenstertechnik in Rosenheim übernehmen wir die Gewährleistung für einwandfreie Beschaffenheit der verwendeten Materialien, für konstruktiv richtige Verarbeitung und für einwandfreie Funktion unserer Produkte. Voraussetzung für die Gewährleistung ist die ständige Beachtung der nachfolgenden Punkte.

Inhaltsübersicht

Seite 3-4	Pflegehinweise für Oberflächen in PVC
Seite 5-7	Pflegehinweise für Oberflächen in Holz
Seite 8	Pflegehinweise für Oberflächen in Aluminium
Seite 9-10	Reinigung von Glasoberflächen
Seite 11-13	Hinweise zum richtigen Lüften
Seite 14	Hinweise zu Schimmelpilzbildung
Seite 15	Pflege & Wartung Drehkippbeschlag
Seite 16-17	Gefahren– und Unterlassungshinweise

Pflegehinweise für Oberflächen in PVC

Allgemeine Hinweise

PVC-Fenster von IDEAL werden aus einem wetterfesten, wertbeständigen und pflegeleichten Werkstoff hergestellt. Die Fenster werden werkseitig mit Schutzfolie ausgeliefert. Die richtige Reinigung mit der richtigen Verwendung von zugelassenen Reinigungsmitteln ist mitentscheidend für die dauerhafte Haltbarkeit und das Aussehen Ihrer Fenster.

Diese Reinigungshinweise gelten sowohl für weiße, als auch für farbige Fenster.

Wir empfehlen, die folgenden Pflegemittel zur Reinigung von PVC-Oberflächen zu verwenden:
(Verwendungshinweise hierfür sind auf der Verpackung aufgedruckt)

Fenosol Intensiv-Reiniger
für weiße Oberflächen aus PVC

Spezial-, Reinigungs- und Pflegemittel mit konservierender und schmutzabweisender Wirkung für weiße Kunststoff-Fensterprofile

1 Flasche 500 ml

- biologisch gut abbaubar
- hautfreundlich
- antibakteriell
- nicht brennbar
- Lösemittel- und Phosphatfrei

Cleaning & Care Service-Set

- Cleaning & Care Reinigungsmilch
- Cleaning & Care Dichtungspflegetücher
- Cleaning & Care Beschlags-Öl
- Cleaning & Care Pflegetuch

In zwei Ausführungen erhältlich:

Farbige (folierte) Oberflächen aus PVC

Weiße Oberflächen aus PVC

Schutzfolien

Trotz aller Sorgfalt bei der Lagerung, Verarbeitung und Montage kann es in Extremfällen vorkommen, dass Schutzfolien sich teilweise oder überhaupt nicht vom Fenster lösen. Gemäß Vorgabe sind Schutzfolien sofort nach der Fenstermontage am Bau zu entfernen, da unter Umständen die Schutzfolien durch die Sonneneinstrahlung Rückstände hinterlassen können. Je länger die Fenster mit Schutzfolien der Sonne ausgesetzt sind, desto schwieriger lassen sich die Schutzfolien entfernen. In diesem Fall spaltet sich die Deckfolie von der dazugehörigen Klebefolie: während die Deckfolie sich entfernen lässt, bleibt die Klebefolie auf den Profilen haften.

Mögliche Reinigungsmittel (Angabe ohne Gewährleistung, vorherige Tests erforderlich)

- Isopropanol
- Aufkleber-Entferner HG International (Hagesan: http://www.hg.eu/de)

Weiterhin kann auch ein handelsüblicher Dampfreiniger verwendet werden.

Vorgehensweise bei Folien-Resten: zunächst muss eine Ecke der Folie gelöst werden, damit man eine geringe Menge des Reinigungsmittels oder Dampf mit dem Dampfreiniger zwischen der Folie und dem Untergrund einbringen kann. Reinigungsmittel kurz einwirken lassen und Folie entfernen. Dieser Vorgang wird wiederholt, bis die Folie vollständig entfernt ist.

Vorgehensweise bei Kleber-Resten: Reinigungsmittel auf die Oberfläche mit einem weichen, fusselfreien Tuch auftragen und Klebe-Reste entfernen.

Grundreinigung

Zur Grundreinigung Ihrer Kunststoff-Fenster nach dem Einbau lässt sich folgendes sagen:
Trotz Sorgfalt der Handwerker können beim Einbau Verschmutzungen wie Mörtelreste, Fettfinger, Tapezierkleister, Farbspritzer usw. vorkommen. Die meisten Verschmutzungen lassen sich einfach entfernen.
Mörtelreste und Farbspritzer kann man oft schon mit einer halbharten Spachtel durch vorheriges Anfeuchten, vorsichtigem seitlichen Abschieben und feuchtem Nachwischen entfernen. Achten Sie hierbei darauf, dass die scharfen Kieselsteinchen des Mörtels keine Kratzer auf den Oberflächen hinterlassen.
Klebstoffreste auf Glasflächen kann man sorgfältig mit einer schräg gestellten Rasierklinge abschaben.

Der Einsatz von Benzin, Verdünnung, Essigsäure, Nagellackentferner oder ähnlichen Mitteln führt zur Zerstörung der Oberfläche, daher dürfen diese Mittel niemals verwendet werden. Ebenso handelsübliche Haushaltsreiniger und Spülmittel, speziell in hoher Konzentration, sollten vermieden werden. Es sollten keine Filzschreiber verwendet werden, da diese z.T. sehr hartnäckige Flecken hinterlassen.

Allgemeine Verunreinigungen

Allgemeine Verunreinigungen auf der glatten, porenfreien und hygienischen Oberfläche durch Staub und Regen lassen sich mit Wasser schnell beseitigen. Bei hartnäckiger Verschmutzung ist eine mehrfache Reinigung möglich.

Verwenden Sie niemals zur Reinigung oberflächenzerstörende (anlösende) Reiniger, Scheuermittel oder Chemikalien wie Nitro-Verdünnung, Benzin oder ähnliches. Sollten sich einmal Verschmutzungen auf Ihren Fenstern befinden, die Sie nicht wie beschrieben entfernen können, so wenden Sie sich zur Beratung unbedingt an Ihren Fensterfachmann.

Statische Aufladung

Das PVC-Profilmaterial neigt zur elektrostatischen Aufladung. Durch Polieren und Schwabbeln wird dies noch begünstigt. Man kann hier durch ein Reinigungsmittel, welches ein Antistatikum enthält, Abhilfe schaffen. Dieses sorgt für den Abbau der hohen statischen Aufladung an den PVC-Profilen und reduziert damit die Neigung zur Wiederverschmutzung.

Pflegehinweise für Oberflächen in Holz

Allgemeines

Fenster- und Türen aus Holz von IDEAL schaffen zu jeder Jahreszeit ein behagliches Raumklima und schirmen Lärm– und Umweltbelastungen ab. Sie verfügen über natürliche, wärmedämmende Eigenschaften und sind diesbezüglich anderen Konstruktionen überlegen. Aus ökologischer Sicht ist Holz nach wie vor eindeutig der umweltverträglichste Werkstoff für Fensterrahmen und Türen.

Witterungseinflüsse wie Sonne, Wind, Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen sowie eventuell möglicher Bläue– und Pilzbefall sind eine ständige Belastung für Holz. Um Ihre Fenster und Türen vor diesen Umwelteinflüssen zu schützen, ist die richtige Oberflächenbehandlung für eine lange Lebensdauer von größter Bedeutung. Dazu hat IDEAL modernste Pflegeprodukte im Angebot, die lange Haltbarkeit und leichte Wartung garantieren.

Beachtenswertes während der Einbauphase

Bei Arbeiten rund um das Fenster bzw. die Haustür müssen diese durch das Nachfolgewerk abgedeckt werden (DIN 18350). Die Oberflächen sollten Sie vor Kontakt mit Putz, Mörtel und Estrich schützen.
Verwenden Sie zum Abkleben nur folgende Produkte:

- Tesa 4438 tesakrepp 12 Wochen UV
- Tesa 4440 Präzisionskrepp
- 3M Scotch 2090 Professional Masking Tape
- KIP 373 Fineline-Tape Washi-Tec extra strong
- KIP 307 Lasurband
- Gebol 458 Pro-Tape Abdeckband Mask

Das Klebeband soll innerhalb 2 Wochen vorsichtig abgezogen werden. Verwenden Sie hierzu keine spitzen Gegenstände. Als technisch beste Lösung empfehlen wir die Verwendung von Putzschienen.
Baufeuchte muss abgelüftet werden, nur so vermeiden Sie effektiv Lack-und Holzschäden. Bei Winterbauten empfehlen wir gleichzeitiges Heizen und Lüften (Stoßlüften). Speziell bei Putz– und Estricharbeiten täglich mehrmals lüften.

Reinigung und Pflege

Die Pflege von Holzfenstern und Türen ist eine wesentliche Voraussetzung für die langjährige Haltbarkeit der Oberfläche. Um den Aufwand dafür so gering wie möglich zu halten, bietet IDEAL passende Pflegesets, die in Ihrer Anwendung einfach und effizient sind (siehe nächste Seite).

Das Pflegeset Plus ist ein Pflegeset für lasierend beschichtete Holzfenster im Außenbereich auf Basis von reinigungsaktiven Substanzen und ausgewählten Harzen. Die Haltbarkeit von wasserverdünnbaren Lasuren wird durch einen einmaligen Auftrag pro Jahr verlängert. Mikrofeine Risse und Poren des Lasurfilms werden verschlossen. Die Behandlung ergibt einen seidenglänzenden Oberflächeneffekt und ist problemlos überlackierbar. Zur Behebung bereits vorhandener Lackschäden wie z.B. Hagelschläge, ist das Pflegeset Plus nicht geeignet.

Bei deckenden Fensterbeschichtungen ist bereits ein perfekter UV-Schutz gegeben, daher wird die Anwendung des Pflegeset Plus nicht empfohlen. Top-Finish auf deckend beschichtetem Holz kann zu unschönen Schlieren führen, wenn nicht exakt gearbeitet wird. Hier genügt eine regelmäßige Reinigung mit warmem Wasser, dem einige Spritzer Top-Cleaner oder ein mildes Reinigungsmittel hinzugefügt werden. Bei hartnäckigen Verunreinigungen und tiefsitzendem Schmutz kann anschließend Top-Cleaner aufgetragen werden.

Anwendung der Pflege- und Reinigungsprodukte für Fenster

Schritt 1 - Reinigung mit Top-Cleaner:

Den Untergrund mit warmem Wasser, dem einige Spritzer Top-Cleaner oder ein mildes Reinigungsmittel hinzugefügt wurden, vorreinigen. Anschließend Top-Cleaner mit einem Reinigungstuch auftragen und nachwischen. Dadurch lässt sich auch gröberer Schmutz problemlos entfernen.

Schritt 2 - Pflege mit Top-Finish:

Die Anwendung von Top-Finish wird nur bei lasierenden Oberflächen empfohlen. Vor Gebrauch schütteln und mit dem Reinigungstuch oder dem Fenster-Tool auf die vorbehandelten, trockenen Flächen gleichmäßig und dünn auftragen.

Das Auftrageskissen („Fenster-Tool“) erleichtert das Auftragen. Durch einen verstellbaren Abstandhalter zum Glas wird die Beschichtung der Silikonfuge vermieden.

Beim Auftragen mit dem Fenster-Tool allein entstehen im Regelfall zu große Auftragsmengen. Deshalb ist ein Nachwischen mit dem Reinigungstuch notwendig. Zu hohe Auftragsmengen können zum Abrinnen von Top- Finish führen und auch zu einem Grauschleier der Lasur nach jahrelanger Anwendung.

Wir empfehlen, die Reinigung und Pflege mit dem Pflegeset Plus einmal pro Jahr durchzuführen.

Trockenzeit

nach ca. 1 Stunde klebefrei (Top- Finish)

Ergiebigkeit

Doseninhalt genügt für 10 m^2 (entspricht ca. 10 Standardfenstern innen und außen)

Inhalt Pflegeset Plus

- Top-Finish 500 ml
- Top-Cleaner 500 ml
- 1 Reinigungstuch
- 2-teiliges Werkzeugset („Fenster-Tool“)

Bei Holz-Alufenstern ist die Anwendung des Pflegeset Plus nicht notwendig. Stattdessen empfehlen wir eine regelmäßige Reinigung mit warmem Wasser, dem einige Spritzer Top-Cleaner oder ein mildes Reinigungsmittel hinzugefügt werden. Bitte für Aluminium Oberflächen die Seite 9 beachten.

Anwendung der Pflege- und Reinigungsprodukte für Haustüren

Das Haustürpflegeset ist eine Systempflege zur Reinigung und Auffrischung von Haustüren mit lasierender oder deckender Oberfläche. Sie bildet einen dünnen Schutzfilm gegen Schmutz und Wasser mit schönem Seidenglanz-Effekt. Gepflegte Oberflächen müssen vor eventuellen Lackierarbeiten sehr gut angeschliffen werden.

Schritt 1 - Reinigung mit Top-Cleaner:

Zur Tiefenreinigung Top-Cleaner entweder mit dem Reinigungstuch flächig auf die Türen auftragen oder mit dem mitgelieferten Sprühkopf aufsprühen. Zur Entfernung von festhaftendem Schmutz mit warmem, sauberem Wasser nachwaschen.

Schritt 2 - Pflege mit Door-Finish:

Vor Gebrauch schütteln, den mitgelieferten Sprühkopf aufschrauben und Door-Finish flächig aufsprühen.
Nach ca. 10 Minuten Trockenzeit kann die Fläche mit dem Pflegetuch poliert werden. Für einen deutlichen Effekt den Vorgang wiederholen.

Wir empfehlen, die Reinigung und Pflege mit dem Haustürpflegeset zweimal pro Jahr durchzuführen.

Trockenzeit

ca. 15 Minuten (Door-Finish)

Ergiebigkeit

Doseninhalt genügt für ca. 20 m² (bei zweimaligem Auftrag kann die Haustür 5 x gepflegt werden)

Inhalt Haustürpflegeset

- Top-Cleaner 500 ml
- Door-Finish 500 ml
- 2 Sprühköpfe
- 2 Reinigungs- und Poliertücher

Um größere Folgeschäden an Ihrem hochwertigen Produkt zu vermeiden, empfehlen wir die regelmäßige visuelle Begutachtung der Beschichtung der Holzfenster und Haustüren.

Überprüfen Sie, ob an Ihrem Holzfenster oder an Ihrer Haustür mechanische Beschädigungen des Lackfilms z.B. durch Hagelschlag entstanden sind. Sind Abplatzungen der Beschichtung oder Vergrauungen
vorhanden, weil z.B. die regelmäßige Pflege mit dem Pflegeset Plus bzw. dem Haustürpflegeset nicht erfolgte, ist eine Ausbesserung der schadhaften Stellen oder ein Renovierungsanstrich notwendig.

Pflegehinweise für Oberflächen in Aluminium

Allgemeines

Wenn die Wirkung des vorgesehenen Reinigungsmittels nicht bekannt ist, muss eine Vorprüfung durchgeführt werden. Führen die nachfolgenden Anleitungen nicht zum Erfolg, so wenden Sie sich zur Beratung an Ihren Fensterfachbetrieb.

Reinigung und Pflege von pulverbeschichteten Oberflächen

Für die Beschichtung unserer Premium Oberflächen werden in unserem Unternehmen Hochwetterfeste Pulverlacke verwendet.
Die Reinigung und Pflege gestaltet sich daher einfach. Es ist jedoch auf grundlegende Punkte zu achten:
Die Reinigung der Oberfläche hat nur mit weichen, sauberen Tüchern zu erfolgen.
Für die Entfernung von anhaftendem Staub und leichten Verschmutzungen genügt es, die Tücher mit Seifenwasser (Spülmittel) anzufeuchten und damit die Oberfläche abzuwischen (kein Druck, kein Polieren, kein Scheuern!). Im Anschluss ist die Oberfläche mit klarem Wasser gründlich nachzuspülen.

Ungeeignete Produkte

- Stark saure, wässrige Reinigungsmittel: Bei der Verwendung von Essigsäure, Oxalsäure, Stark alkalische wässrige Reinigungsmittel: Diese Produkte sind grundsätzlich zur
- Reinigung von Beschichtungen verboten.
- Lösungsmittel-Reiniger Ester, Ketone (z.B. Aceton), Glykole, Ether, Benzine, Verdünner
- (z.B. Nitroverdünner), Fleckenwasser sowie Chlorkohlenwasserstoffe sind ungeeignet.
- Material auf- und abbauende Reiniger, wie z.B. Wachse, Scheuermittel sowie scharfe
- Flüssigkeitsreiniger oder Lösungsmittel.

Um sicher zu gehen empfiehlt es sich, die Gebrauchsanweisungen der Pflegemittel genau zu beachten. Eine Verträglichkeitsprüfung auf einer nicht sichtbaren Fläche wird empfohlen. Unsachgemäße Anwendung kann zu einer Beschädigung der Oberfläche führen (fleckig, Glanzgradveränderung, Streifen und Schleier).

Es wird empfohlen die Reinigung halbjährlich durchzuführen. Bei besonderer Verschmutzung (wie z.B. Pollenzeit) sind die Reinigungsintervalle entsprechend zu verkürzen.

Diese Empfehlung entspricht dem heutigen allgemeinen Erfahrungsstand und führt zu keiner Rechtsverbindlichkeit.

Wir empfehlen folgendes Pflegeset:

FENOSOL® AL Pflege-, Wartungs– und Reinigungsset

- Aluminium-Pflegereiniger, 100 ml
- Alunox®- und Edelstahlreiniger
- Dichtungspflegemittel, 50ml
- Beschlagsöl, 20ml
- Reinigungstuch
- Pflegeanleitung

Reinigung von Glasoberflächen

Einleitung

Glas als Teil der Fassade unterliegt der natürlichen und baubedingten Verschmutzung. Normale Verschmutzungen, in angemessenen Intervallen fachgerecht gereinigt, stellen für Glas kein Problem dar.
In Abhängigkeit von Zeit, Standort, Klima und Bausituation kann es aber zu einer deutlichen chemischen physikalischen Anlagerung von Verschmutzungen an der Glasoberfläche kommen, bei denen die fachgerechte Reinigung besonders wichtig ist.
Diese Hinweise sollen eine Hilfe darstellen zur Verhinderung und Minimierung von Verschmutzungen während der Lebensdauer und zur fachgerechten und zeitnahen Reinigung von verschiedenen Glasoberflächen.

Reinigungsarten

Während des Baufortschritts

Grundsätzlich ist jede aggressive Verschmutzung im Laufe des Baufortschritts zu vermeiden. Sollte dies dennoch vorkommen, so müssen die Verschmutzungen sofort nach dem Entstehen vom Verursacher mit nicht-aggressiven Mitteln rückstandsfrei abgewaschen werden.
Insbesondere Beton- oder Zementschlämme, Putze und Mörtel sind hochalkalisch und führen zu einer Verätzung des Glases (Blindwerden), falls sie nicht sofort mit reichlich Wasser abgespült werden. Staubige und körnige Anlagerungen müssen fachgerecht, jedoch keinesfalls trocken entfernt werden.
Der Auftraggeber ist aufgrund seiner Mitwirkungs- und Schutzpflichten verantwortlich, das Zusammenwirken der verschiedenen Gewerke zu regeln, insbesondere nachfolgende Gewerke über die notwendigen Schutzmaßnahmen in Kenntnis zu setzen.

Eine Minimierung von Verschmutzungen kann durch einen optimierten Bauablauf und durch separat beauftragte Schutzmaßnahmen, wie z. B. das Anbringen von Schutzfolien vor Fenster bzw. Fassadenflächen erreicht werden.
Die Erstreinigung hat die Aufgabe, die Bauteile nach der Fertigstellung des Bauwerks zu reinigen. Sie kann nicht dazu dienen, alle während der gesamten Zeit des Baufortschritts angefallenen Verschmutzungen zu beseitigen.

Während der Nutzung

Um die Eigenschaften der Gläser über den gesamten Nutzungszeitraum zu erhalten, ist eine fachgerechte, auf die jeweilige Verglasung abgestimmte Reinigung in geeigneten Intervallen Voraussetzung.

Reinigungsvorschriften für Glas

Allgemeines

Die folgenden Hinweise zur Reinigung treffen für alle am Bau verwendeten Glaserzeugnisse zu. Bei der Reinigung von Glas ist immer mit viel, möglichst sauberem Wasser zu arbeiten, um einen Scheuereffekt durch Schmutzpartikel zu vermeiden. Als Handwerkszeuge sind zum Beispiel weiche, saubere Schwämme, Leder, Lappen oder Gummiabstreifer geeignet. Unterstützt werden kann die Reinigungswirkung durch den Einsatz weitgehend neutraler Reinigungsmittel oder handelsüblicher Haushalts-Glasreiniger. Handelsübliche Glasreiniger können die PVC-Oberfläche von Fenstern beeinträchtigen und sollten deswegen nur auf der reinen Glasoberfläche angewendet werden.

Wir empfehlen folgendes Pflegeset:

Radora Brillant

- Glasreiniger, 500 ml
- Reinigungsschwamm
- Leicht abrasives Reinigungsmittel zur Reinigung von Glasoberflächen

Reinigung von Glasoberflächen

Handelt es sich bei den Verschmutzungen um Fett oder Dichtstoffrückstände, so kann die Reinigung auf handelsübliche Lösungsmittel wie Spiritus oder Isopropanol zurückgegriffen werden.
Von allen chemischen Reinigungsmittel dürfen alkalische Laugen, Säuren und fluoridhaltige Mittel generell nicht angewendet werden.

Der Einsatz von spitzen, scharfen metallischen Gegenständen, z. B. Klingen oder Messern, kann Oberflächenschäden (Kratzer) verursachen. Ein Reinigungsmittel darf die Oberfläche nicht erkennbar angreifen.
Werden während der Reinigungsarbeiten durch die Reinigung verursachte Schädigungen der Glasprodukte oder Glasoberflächen bemerkt, so sind die Reinigungsarbeiten unverzüglich zu unterbrechen und die zur Vermeidung weiterer Schädigungen notwendigen Informationen einzuholen.

Besonders veredelte und außenbeschichtete Gläser

Die nachfolgend genannten, besonders veredelten und außenbeschichteten Gläser sind hochwertige Produkte. Sie erfordern eine besondere Vorsicht und Sorgfalt bei der Reinigung. Schäden können hier stärker sichtbar sein oder die Funktion stören. Gegebenenfalls sind vor allem bei außenbeschichteten Produkten auch gesonderte Empfehlungen der einzelnen Hersteller zur Reinigung zu beachten.

- Mit Außenbeschichtungen werden einige Sonnenschutzgläser ausgeführt. Diese sind oftmals erkennbar an einer sehr hohen Reflexion auch im sichtbaren Bereich. Sonnenschutzgläser sind vielfach auch zugleich thermisch vorgespannt, vor allem bei Fassadenplatten oder Sonnenschürzen.

- Auf der Außen- oder Innenseite von Verglasungen können ferner reflexionsmindernde Schichten (Anti-Reflexschichten) angebracht sein, die naturgemäß schwierig erkennbar sind.

- Einen Spezialfall stellen außen- oder innenliegende Wärmedämmschichten dar. Bei besonderen Fensterkonstruktionen können diese Schichten ausnahmsweise nicht zum Scheibenzwischenraum des Isolierglases zeigen. Mechanische Beschädigungen dieser Schichten äußern sich meist streifenförmig als aufliegender Abrieb, aufgrund der ein wenig raueren Oberfläche.

- Einscheibensicherheitsglas/ESG wie auch teilvorgespanntes Glas/TVG ist nach gesetzlichen Vorschriften dauerhaft gekennzeichnet und kann mit den zuvor genannten Beschichtungen kombiniert sein. Als Folge der Weiterveredelung weist vorgespanntes Glas im Allgemeinen nicht die gleiche extreme Planität wie normal gekühltes Spiegelglas auf. Sein Einbau ist vielfach vorgeschrieben, um gesetzlichen oder normativen Vorgaben zu genügen. Die Oberfläche von ESG ist durch den thermischen Vorspannprozess im Vergleich zu normalem Floatglas verändert. Es wird ein Spannungsprofil erzeugt, dass zu einer höheren Biegezugfestigkeit führt. Dies kann zu einer anderen Oberflächeneigenschaft führen.

Weitere Hinweise

Die Anwendung tragbarer Poliermaschinen zur Beseitigung von Oberflächenschäden führt zu einem nennenswerten Abtrag der Glasmasse. Optische Verzerrungen, die als „Linseneffekt“ erkennbar sind, können hierdurch hervorgerufen werden. Der Einsatz von Poliermaschinen ist insbesondere bei den genannten veredelten und außenbeschichteten Gläsern nicht zulässig. Bei Einscheibensicherheitsglas (ESG) führt das „Auspolieren“ von Oberflächenschäden zu einem Festigkeitsverlust. In Folge ist die Sicherheit des Bauteils nicht mehr gegeben.

Übrigens: Glasoberflächen können ungleichmäßig benetzbar sein, was z. B. auf Abdrücke von Aufklebern, Rollen, Fingern, Dichtstoffresten, aber auch Umwelteinflüsse, zurückzuführen ist. Dieses Phänomen zeigt sich nur, wenn die Scheibe feucht ist, also auch beim Reinigen der Scheiben.

Hinweise zum richtigen Lüften

Tipps zum Lüften - ist das notwendig? Klare Antwort: ja! Denn durch richtiges Lüften...

- schaffen Sie sich ein gesundes und behagliches Raumklima.
- senken Sie Ihre Heizkosten.
- beugen Sie der Schimmelpilzbildung in Ihren Wohnräumen vor.
- erhöhen Sie die Lebensdauer Ihrer Fenster und Türen.

Früher war eine ständige Belüftung der Wohnräume nicht notwendig. Lüften passierte durch undichte Fenster, Fugen und Ritzen einfach „nebenbei“. Diese undichten Stellen bedeuteten aber gleichzeitig hohe Energie- und Wärmeverluste und verursachten damit höhere Heizkosten.

Moderne Neubauten und Sanierungen zeichnen sich hingegen durch gute Wärmedämmung, dichte Fenster und eine Bauausführung ohne Wärmebrücken aus. So bleibt die Wärme im Raum. Die Isolierwirkung moderner Fenster & Türen ist wesentlich besser als früher. Öfters bildet sich Kondenswasser am Isolierglas des Fensters, das mit bestem U-Wert ausgestattet ist. Tropfen können daran herunterlaufen und in Wohn- und Schlafräumen Schimmelpilzbefall verursachen.

Beim Austrocknen von Neu- und Umbauten entweichen aus Innenputz und Estrich enorme Mengen an Wasserdampf.

Auch bei ganz normaler Nutzung einer Wohnung bilden sich große Mengen an Wasserdampf, die von der Luft aufgenommen werden müssen: etwa durch Kochen, Waschen, Wäschetrocknen, Baden, Duschen oder Geschirr Spülen. Aber auch die Bewohner selber sind Feuchtigkeitsquellen: Pro Tag gibt ein gesunder Mensch etwa 0,5 Liter Wasser über die Haut und sogar mehr als einen Liter über die Atemluft an die Umgebung ab! Doch die Luft kann nicht unbegrenzte Mengen an Wasserdampf aufnehmen: Bei einer "relativen Luftfeuchtigkeit" von 100 % ist sie gesättigt. Diese Grenze hängt aber von der Lufttemperatur ab: Bei 0 °C kann ein Kubikmeter Luft höchstens 5 Gramm Wasserdampf aufnehmen, bei 20 °C schon 17 Gramm und bei 30 °C sogar 30 Gramm.
Auch Aquarien und viele Raumpflanzen erzeugen zusätzlichen Wasserdampf, den es auszutauschen gilt.

Falsches oder fehlendes Lüften belastet das Raumklima und somit die Lebensqualität Ihres Wohnraumes. Feuchtigkeit, Staub oder Schadstoffe können sich in den Wohnräumen anreichern und dadurch das Wohlbehagen in den eigenen vier Wänden sowie die Gesundheit beeinträchtigen.

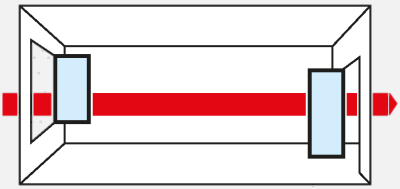
Zu geringe Luftaustauschraten führen zu erhöhtem CO^2 Gehalt und damit zu Ermüdungserscheinungen und verminderter Konzentrationsfähigkeit. Zentrale Voraussetzung für eine hohe Luft- und somit Lebensqualität ist daher ein ausreichender und regelmäßiger Luftaustausch. Richtiges Lüften hilft Ihnen außerdem Energie zu sparen und die Umwelt zu schonen. Denn frische und trockene Luft erwärmt sich viel schneller als überfeuchtete.

Lüften - aber richtig!

Dagegen kann man sehr leicht etwas tun: nämlich regelmäßig lüften! Das heißt nicht, dass ständig ein Fenster offen oder gekippt sein soll, im Gegenteil: Damit die gute Wärmedämmung der Verglasung zum Tragen kommt, sollten die Fenster die meiste Zeit des Tages geschlossen bleiben.
Sinnvolle Lüftungsarten:

Querlüftung:

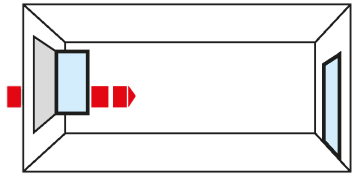
Lüftungsmethode im Winter. 1 - 5 Minuten,
3 - 4 mal täglich, möglichst gegenüberliegende
Fenster und Türen eines Raumes gleichzeitig öffnen.



Hinweise zum richtigen Lüften

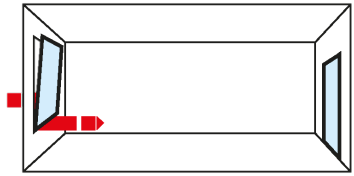
Stoßlüftung

Lüftungsmethode im Winter, wenn Querlüftung nicht möglich ist. 5 – 10 Minuten, 3 – 4 mal täglich ein Fenster oder eine Tür eines Raumes vollständig öffnen.



Fenster kippen

Lüftungsmethode für den Sommer. Im Winter bringt diese Methode einen zu geringen Luftaustausch und führt bei dauerhaft gekipptem Fenster zu hohen Energieverlusten. Außerdem kühlen die Wände im oberen Sturzbereich aus. Es bildet sich Kondenswasser und in weiterer Folge Schimmel.



Die notwendige Häufigkeit durch kurzzeitiges Öffnen von Fenstern und/oder Fenstertüren erkennen Sie auf einfachste Weise durch Aufstellen eines Messgerätes (Hygrometer) jeweils in der Nähe einer Außenwand. Zeigt das Hygrometer Luftfeuchtewerte größer als 60 %, so ist eine unterstützende Lüftung durch Fensteröffnen erforderlich.

Für mehr Bedienungskomfort beim Lüften eignen sich automatisierte Lüftungssysteme. Sensoren messen Luftfeuchtigkeit und CO2-Konzentration. Elektromechanische Lüftungselemente öffnen und schließen die Fenster bedarfsgerecht.

Diese Fensterlüfter können entweder bei IDEAL Fensterbau für neue Fenster bestellt werden oder auch als Nachrüstlösung später eingebaut werden. Durch Wärmerückgewinnung ist der Energieverlust so gering wie möglich.

Je nach finanziellem Aufwand kann auch eine Vernetzung mit der Haustechnik und der Heizungsregelung erfolgen, damit während der Lüftungsphasen nicht gleichzeitig geheizt wird und somit der Energieverlust so gering wie möglich ist.

Fensterlüfter dürfen nicht abgeklebt, verstopft, entfernt oder in irgendeiner Art manipuliert werden. Bei automatischer Lüftung mit stetiger Kontrolle der Luftqualität durch Sensoren ist ein Abschalten durch den Nutzer außer in Gefahrensituationen oder für Wartungsarbeiten nicht vorzunehmen.

Nutzer sollten sich eine Einweisung für verwendete Lüftungselemente oder eine Bedienungsanleitung aushändigen lassen.

Die Reinigung, Wartung und Instandhaltung der Fenster und Fensterlüfter ist nach den Vorgaben des Herstellers durchzuführen.

Tipps zum richtigen Heizen & Lüften

- Für hygienische Luftverhältnisse sollte etwa alle 2-3 Stunden kurz gelüftet werden.
- Wenn es räumlich möglich ist sollte eine Querlüftung über 2 Öffnungen erfolgen.
- Die Dauer der Lüftung ist abhängig von der Jahreszeit. Grundsätzlich gilt: Je niedriger die Außentemperatur umso kürzer kann die Lüftungsdauer sein! Kalte Außenluft enthält nur geringe Feuchtigkeit und kann, wenn sie aufgeheizt wird, große Feuchtigkeitsmengen aufnehmen.

Hinweise zum richtigen Lüften

- Die relative Luftfeuchtigkeit in der Wohnung sollte 60% nicht übersteigen. Hygrometer können hier hilfreich sein.
- Die Räume sollten genügend aufgeheizt werden (ca. 20°C). Auch wenig genutzte Räume keinesfalls unter 18° C absinken lassen.
- Innentüren zwischen unterschiedlich beheizten Räumen geschlossen halten.
- Bad nach dem Duschen oder Baden sofort lüften. Während des Duschens die Tür geschlossen halten.
- Küchentür beim Kochen geschlossen halten (Dunstabzug verwenden).
- Räume, die zum Trocknen der Wäsche genutzt werden öfter lüften. In Wohnräumen keine Wäsche trocknen.
- Nach Möglichkeit auf Luftbefeuchter, Zimmerbrunnen oder Aquarien verzichten.

Richtig ist Stoßlüftung!

Öffnen Sie die Fenster weit und sorgen Sie dabei nach Möglichkeit für Durchzug. Nach fünf bis zehn Minuten ist die verbrauchte feuchte Raumluft durch trockenere Frischluft ersetzt.

Durch solche Stoßlüftung geht weniger Wärme verloren, als Sie vielleicht denken:

Die kalte Frischluft kann schnell wieder erwärmt werden, und in den Wänden und Gegenständen im Raum bleibt die Wärme gespeichert. Die frische, erwärmte Luft kann nun wieder Feuchtigkeit aufnehmen.

Wiederholen Sie diesen Vorgang bis zu dreimal pro Tag: Denn ein einmaliges Lüften reicht aufgrund der "hermetischen" Abdichtung von Fugen und Spalten heute nicht mehr aus, und eine längere Lüftungsdauer führt nur zum Auskühlen des Raums - sprich: zum Energieverlust. Vermeiden sie in der kalten Jahreszeit die ganztätige Öffnung einzelner Fenster in Kippstellung.

Fazit

Modernes Wärmedämmglas und luftdichte Fenster sparen Energie, reduzieren Ihre Heizkosten und die Umweltbelastung und erhöhen den Wohnkomfort. Richtiges, regelmäßiges Lüften sorgt für den Austausch der verbrauchten, feuchten Luft gegen trockene Frischluft und bringt die Vorteile der Wärmedämmung erst voll zur Geltung.

Hinweise zur Schimmelpilzbildung

Schimmelpilzbildungen sind seit vielen Jahrzehnten in den verschiedensten Baubereichen bekannt. Seit ca. 20 Jahren wird ein sprunghafter Anstieg von Schimmelpilzbildungen registriert. Vorwiegend sind Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bäder und auch Küchen betroffen.

Schimmelbildung im Haus oder in der Wohnung entsteht, wenn Bauteile dauerhaft feucht bleiben und nicht abtrocknen können. Feuchte Oberflächen sind in der Lage, Staubpartikel aus der Luft an sich zu binden und in Verbindung mit der Verschmutzung einen perfekten Nährboden für Mikroorganismen (Schimmelpilze, Algen) zu bilden.

Neben der optischen Beeinträchtigung sollte man nicht vergessen, dass die Schimmelpilzsporen giftig sind und damit eine Gesundheitsbelastung darstellen. Bei Kindern, vorbelasteten oder älteren Menschen können durch den Schimmelbefall schwere Krankheiten ausgelöst oder begünstigt werden.

Ursache für eine Schimmelpilzbildung sind in der Regel mangelnde Wärmedämmung oder schlechte Bauausführung, unsachgemäße Innendämmung sowie zu hohe Luftfeuchtigkeit.

Das Problem tritt u.a. bei zahlreichen Sanierungen auf. Nachdem alte Fenster durch neue ersetzt wurden, kommt es zu Feuchtigkeitsproblemen. Der Grund für dieses Problem liegt zum Beispiel in der durch neue Fenster verbesserten Dichtheit des Gebäudes und somit den geringeren Fugenverlusten. Dies bedeutet weniger Luftaustausch bei den geschlossenen Fenstern, was durchaus erwünscht ist, da viel Energie gespart werden kann. Notwendig ist aber eine Umstellung des eigenen Lüftungsverhaltens. Siehe hierzu auch Punkt 5 Hinweise zum richtigen Lüften.

Vor dem Fenstertausch war es in vielen Fällen überhaupt nicht notwendig, bewusst zu lüften, da die Fensterfugen allein schon für einen hohen Luftaustausch sorgten. Nach dem Fenstertausch ist es wichtig, ausreichend und richtig zu lüften. Es wäre aber auch falsch, die Dichtungen bei den neuen Fenstern zu entfernen oder in ihrer Funktion einzuschränken. Beim unkontrollierten Lüften über hierdurch permanent eingebrachte Fugen geht unnötig viel Energie verloren. An windigen Tagen wird beispielsweise wesentlich mehr Luft ausgetauscht als notwendig, und an windstillen Tagen weniger.

Um dieses Problem zu lösen, wurden selbsttätig arbeitende Lüfter entwickelt, welche die Luftaustauschmenge je nach Umgebungsbedingungen regeln, um dadurch einen geringeren Energieverbrauch bei hygienischen Luftverhältnissen im Raum zu erzielen.
Informieren Sie sich bei einem unserer Fachhändler über die von IDEAL angebotenen Fensterlüftungssysteme.

Ursachen für Schimmelpilzbildung am Fenster

- Neubaufeuchte
- Schmutz im Blendrahmenfalz bzw. Glasfalz des Flügels
- sehr dichte Gebäudehülle
- nicht angepasstes Lüftungsverhalten der Nutzer
- Unzureichende Beheizung

Vorbeugende Maßnahmen zur Vermeidung von Schimmel am Fenster

- Systemabhängiger Einsatz eines selbsttätig arbeitenden Lüfters
- Aufklärung der Nutzer über optimales Lüftungsverhalten
- Regelmäßiges Reinigen der Fenster, insbesondere der zugängliche Falzbereich im Rahmen

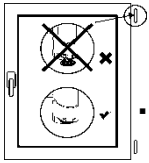
Pflege & Wartung Drehkippbeschlag

Allgemeine und sicherheitsrelevante Hinweise

Sie haben Fensterelemente erworben, die mit einem hochwertigen Winkhaus Beschlagsystem ausgestattet wurden. Winkhaus Dreh- und Drehkippbeschläge für Fenster und Fenstertüren durchlaufen zahlreiche Tests, in denen Lebensdauer und die Qualitätskontrollmechanismen nachgewiesen werden. Die traditionell hohe Produktqualität von Winkhaus wird somit sichergestellt. Zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden sind die in dieser Broschüre kompakt zusammengefassten Informationen zu beachten! Eine Missachtung dieser Informationen kann zu einem Ausschluss von Gewährleistung und Produkthaftung führen.

Hinweis

- Die Beschläge, Fenster und Fenstertüren bedürfen einer fachkundigen, systematischen Wartung/ Pflege und Inspektion, um die Werthaltigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Sicherheit zu gewährleisten.
- Das Aus- und Einhängen der Flügel ist von einem Fachbetrieb durchzuführen! Die Beschlagteile sind regelmäßig (mindestens jährlich bzw. im Schul- und Hotelbau halbjährlich) auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren.

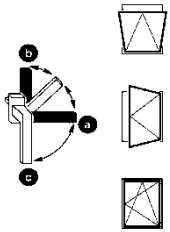


Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. die Teile auszutauschen und auf Funktion zu prüfen. Die Beschläge dürfen nur mit milden, pH-neutralen Reinigungsmitteln in verdünnter Form gereinigt werden. Keinesfalls dürfen aggressive, säurehaltige Reiniger mit allen vorstehend aufgeführten Inhaltsstoffen oder Scheuermittel verwendet werden.

- Bei regelmäßigen Überprüfungen von Fenstern mit aufliegenden Beschlagteilen ist unbedingt auf festen Sitz und richtige Arretierung des Scherenlagerstiftes zu achten!

Bedienung Drehkippfenster / Stulpfenster

Bedienung des Drehkippfensters

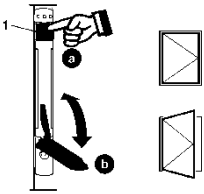


1. Griff in die mittlere Stellung (a) bewegen. Das Fenster ist entriegelt; der Flügel kann komplett in die Drehstellung geöffnet werden.

2. Flügel schließen. Griff nach oben bewegen (b). Das Fenster ist entriegelt; der Flügel kann gekippt werden.

3. Griff nach unten bewegen (c). Das Fenster ist geschlossen.

Bedienung des Stulpfensterverschlusses



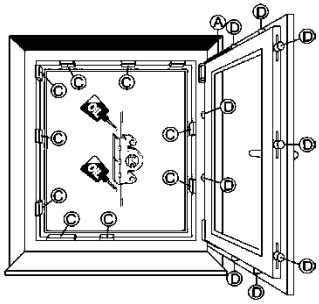
1. Entriegelungstaste (1) drücken und den Hebel bis in Endstellung nach unten klappen (b; Öffnungswinkel ca. 135°). Das Fenster ist entriegelt; der Flügel kann komplett geöffnet werden.

2. Flügel schließen. Hebel wieder zurück in die Ausgangsstellung klappen (a). Das Fenster ist geschlossen.

Pflege & Wartung Drehkippbeschlag

Wartung - Allgemeine Schmierstellen

Schmierstellenübersicht



Das Bild zeigt die Anordnung der möglichen Schmierstellen, die mindestens einmal jährlich geschmiert werden sollten.
Positionen A, C, D = funktionsrelevante Schmierstellen.

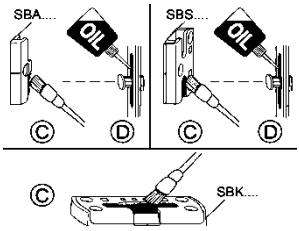
Hinweis

Das nebenstehende Beschlagsschema entspricht nicht zwingend dem eingebauten Beschlag. Die Anzahl der Verriegelungsstellen variiert je nach Größe und Ausführung des Fensterflügels.

Achtung Verletzungsgefahr!

Das Fenster kann beim Aushängen herunterfallen und zur Verletzung von Personen führen. Das Fenster zur Wartung nicht aushängen!

Schließbleche

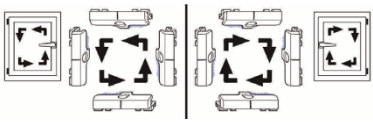


Um die Leichtgängigkeit der Beschläge zu erhalten, müssen die Schließbleche einmal jährlich geschmiert werden.

1. Schließbleche (C) an den Einlaufseiten mit technischer Vaseline oder einem anderen geeigneten Fett schmieren.

2. Gleitflächen der Schließbolzen (D) mit einem harz- und säurefreien Öl bestreichen.

Bestimmung der Einlaufseiten



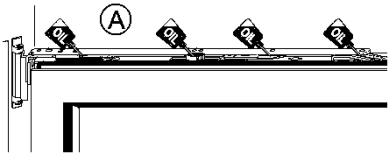
links angeschlagenes Fenster; Griffolive rechts
rechts angeschlagenes Fenster; Griffolive links

Wichtiger Hinweis

Die auf dieser Seite gezeigten Schmierstellen sind nur die allgemeinen Schmierstellen eines Fensters. Je nach Fensterausführung (Drehkipp, verdeckt liegender Beschlag usw.) sind noch die Zusatzbauteile zu schmieren, die in speziellen Anleitungen für die jeweilige Beschlagsausführung zur Verfügung gestellt werden.

Pflege & Wartung Drehkippbeschlag

Wartung - Schmierstellen Drehkippbeschlag



Schere

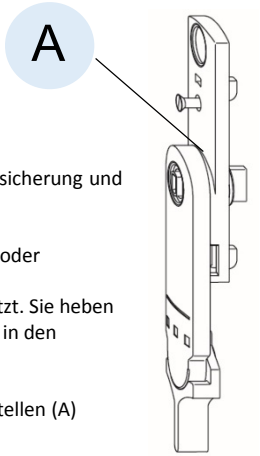
Das Beschlagteil „Schere“ bildet in Kombination mit dem Scherenlager die bewegliche Einheit oben am Fensterflügel. Durch Betätigung des Fenstergriffes steuert sie die Umschaltung von Dreh- auf Kippstellung.
Die Schere sollte einmal jährlich an allen Kontaktstellen mit der Oberschiene geölt werden.
An den Schmierstellen (A) einige Tropfen harz- und säurefreies Öl träufeln.

Achtung

Das Scherenlager darf nicht geölt oder gefettet werden.

Wartung - Duofunktionselement

Schmierstellen DFE



Der Drehkippbeschlag ist mit einem Duofunktionselement (DFE) ausgestattet.

Das Winkhaus-Duofunktionselement übernimmt die Funktionen einer Fehlschaltsicherung und einer Auflaufstütze in einem Bauteil.

Fehlschaltsicherungen schließen die Fehlbedienung eines Fensters im gekippten oder geöffneten Zustand aus.
Auflaufstützen werden speziell bei breiten und schweren Fensterflügeln eingesetzt. Sie heben beim Schließen den Flügel an und sorgen für einen optimalen Einlauf des Flügels in den Fensterfalz.

Auch diese Bauteile sind mindestens einmal jährlich zu warten. An den Schmierstellen (A) einige Tropfen harz- und säurefreies Öl träufeln.

Sonderbeschläge bzw. Beschlagoptionen

Weitere Hinweise zur Pflege & Wartung von Sonderbeschlägen (Beschlagoptionen) im Bereich DK-Beschlag aus der folgenden Aufstellung bitte bei Ihrem Fensterfachpartner oder IDEAL Fensterbau anfordern:

- IDEAL SELECT, vollverdecktliegender Beschlag
- ActivPilot Comfort PAD & PADM, Parallelabstellbeschlag mit man. oder motor. Bedienung
- High Control, Magnetkontakt zur elektronischen Öffnungs– und Verschlussüberwachung
- Klima Control HZ / LA, Magnetkontakt zur Heizköperansteuerung (HZ) oder Lüftungsanlagensteuerung (LA)
- Klima Control DA, Magnetkontakt zur Dunstabzugshaubensteuerung (DA)
- Top Coat, spezielle Oberflächenbeschichtung zum Einsatz bei starken klimat. Belastungen
- activPilot KvD, Kipp vor Dreh, veränderte Bedienfolge beim Öffnen

Gefahren- und Unterlassungshinweise

Gefahren- und Unterlassungshinweise

Allgemeines

Auch ein Fenster kann unter gewissen ungünstigen Umständen zu einer Gefahr für Leib und Leben werden. Daher ist es erforderlich, dass sich Benutzer und Monteure den folgenden Hinweisen bewusst werden.

Gefahren

Einklemmgefahr

Durch unsachgemäße und unbewusste Handlungen kann es zu einer Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen kommen, wenn sich z.B. beim Schließen des Fensters noch Hände, Füße oder ähnliches im Bereich der Öffnungen befinden. Auch sollte bewusst darauf geachtet werden, dass sich keine kleinen Kinder oder Tiere in diesem Bereich aufhalten.

Absturzgefahr

Das Hinauslehnen aus dem Fenster ist als sehr gefährlich einzustufen. Erwachsene müssen darauf achten, dass Kinder sich auf jeden Fall nicht aus dem Fenster lehnen. Durch Unachtsamkeit, Gleichgewichtsstörungen oder auch aus „Späßen“, kann es zum gefährlichen Fenstersturz kommen, der je nach Höhe zum Tode führen kann. Auch bei Balkontüren kann es wegen der erforderlichen Schwellenhöhen zu einer erhöhten Sturzgefahr kommen.

Windgefahr

Für den Fall, dass die Fenster durch Windeinwirkung aufgrund der Lage, durch Wind oder Sog in der Kippstellung zuschlagen bzw. in der Drehstellung auf- oder zufallen, kann es ebenfalls zum Einklemmen von Körperteilen im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen kommen. Unter Umständen kann das extreme Zuschlagen eines Fensters auch zu Glasbruch führen.

Gefahren- und Unterlassungshinweise

Unterlassungen

Zusatzbelastung des Flügels unterlassen!

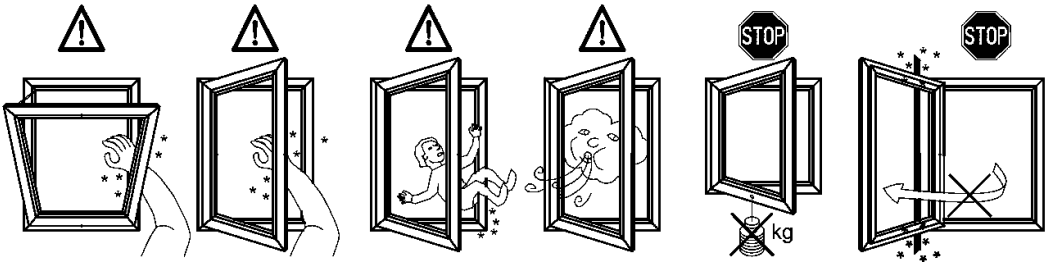
Das Fenster darf nicht durch zusätzliche Lasten wie z.B. Kinder, die sich daran hochziehen, belastet werden. Das Fenster könnte sich verziehen, die Funktionen wären nicht mehr gewährleistet. Im schlimmsten Fall könnte das Fenster zuklappen und Extremitäten einklemmen oder das Fenster könnte sogar zerstört werden, wenn die Belastung zu hoch wäre.

Andrücken des Flügels gegen Öffnungsrand (Mauerleibung) unterlassen!

Das Fenster und der Beschlag können beschädigt werden, die Funktionen sind nicht mehr gewährleistet. Unter Umständen kann es zum Glasbruch kommen.

Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen unterlassen!

Alle Arten von Hindernissen - ob Spielzeug, Werkzeug, Finger, Füße usw. - müssen aus dem Öffnungsbereich der Fenster entfernt werden. Harte Gegenstände können das Fenster beschädigen, wenn es z. B. durch Windeinwirkung oder durch Unachtsamkeit zuschlägt und sich der Gegenstand noch in der Öffnung befindet. Im Falle von Körperteilen kann es zu erheblichen Verletzungen führen. Die Kombination der verschiedenen Gefahren kann zu erheblichen Sach- oder Personenschäden führen!



IDEAL Fensterbau Weinstock GmbH
Zum Rachtiger Wald
54516 Wittlich-Wengerohr

Tel 06571 9045 0
info@ideal-fensterbau.de

www.ideal-fensterbau.de

WEINSTOCK®